Auf den Spuren des Salzes

Bericht über den Ausflug der Frauengemeinschaft zur Saline Schweizerhalle

Am 18. Oktober 2025 machte sich unsere Frauengemeinschaft mit dem Bus von Muttenz über Pratteln auf den Weg zur Saline Schweizerhalle. Die Vorfreude war bereits unterwegs deutlich zu spüren; nicht zuletzt bei den insgesamt 30 Teilnehmenden, unter ihnen erfreulicherweise auch einige Männer. Ziel des Ausflugs war es, mehr über die traditionsreiche Salzgewinnung in der Schweiz zu erfahren. Petrus meinte es gut mit uns und bescherte einen wunderschönen, sonnigen Vormittag, der die ohnehin heitere Stimmung noch zusätzlich aufhellte.

Der Tag begann gemütlich mit einem feinen Kaffee und frischen Gipfeli. Bei angeregten Gesprächen und gespannter Erwartung wurde bereits viel gelacht und spekuliert, was uns in der Saline wohl erwarten würde.

Gestärkt und neugierig starteten wir anschliessend zur eigentlichen Führung. Zum Einstieg erhielten wir einen kurzen Film, der die Entstehung der Saline und ihre spannende Geschichte eindrucksvoll beleuchtete. Dabei wurde schnell klar, welche Bedeutung das „weisse Gold“ für unsere Region hat – und wie viel Leidenschaft und Fachwissen hinter der Arbeit in der Saline steckt.

Dann ging es richtig los: Unsere beiden Führerin und Führer verstanden es auf wunderbare Weise, uns mit ihrer Begeisterung anzustecken. Mit grossem Fachwissen, Humor und vielen spannenden Anekdoten führten sie uns durch die verschiedenen Stationen der Salzgewinnung, von der Förderung der Sole bis zur Kristallisation des Salzes. Besonders beeindruckend war es, die technischen Anlagen aus nächster Nähe zu erleben und zu sehen, wie traditionelle Verfahren mit moderner Technik harmonisch verbunden werden.

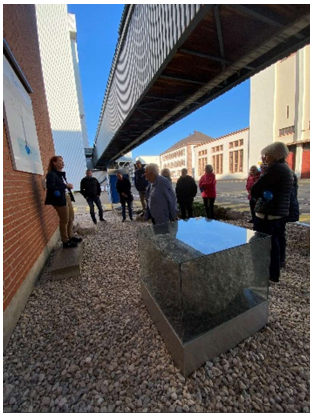
Für besondere Heiterkeit sorgte ein unerwartetes Highlight unterwegs: Einige unserer Mitglieder entschieden sich kurzerhand, anstatt die Treppe zu nehmen, die Rutschbahn hinunterzusausen, sehr zur Freude aller anderen, die diesen Spass mit Applaus und herzhaftem Gelächter begleiteten. Dieser spontane Moment brachte eine Extraportion Fröhlichkeit in die ohnehin lebendige Führung.

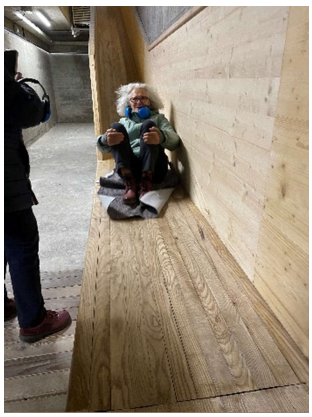
Die Teilnehmenden zeigten sich sichtlich fasziniert und liessen sich ganz in den Bann der Erzählungen ziehen. Auch die Männer waren mit grossem Interesse dabei und begeistert von der Technik, den anschaulichen Erklärungen und den spannenden Einblicken hinter die Kulissen der Salzproduktion. Immer wieder waren staunende Gesichter und neugierige Nachfragen zu sehen und hören; ein schönes Zeichen für die mitreissende Gestaltung der Führung.

Zum Abschluss wartete noch ein besonderer Höhepunkt: Anstatt klassischer Erinnerungsfotos durften alle ihr eigenes Päckli Chips mit verschiedenen Kräutern und Salzen würzen. Die selbstgemachten Chips schmeckten hervorragend und sorgten mit ihrer Vielfalt an Aromen für viele zufriedene Gesichter. Danach blieb noch Zeit, im Salzladen der Saline zu stöbern und das eine oder andere Mitbringsel zu erwerben; ein perfekter Abschluss eines erlebnisreichen, sonnigen Vormittags.

Auf den Spuren des Salzes

Viele waren sich einig: Die Führung in der Saline Schweizerhalle war ein rundum gelungenes Erlebnis, das Wissen, Geschichte, Humor und Genuss auf eindrucksvolle Weise miteinander verband.





Wir freuen uns bereits auf unseren nächsten Anlass am 26. November 2025 und hoffen, wiederum zahlreiche begeisterte Teilnehmende begrüssen zu dürfen.

Für die FG
Gabriela Zannini und Agnes Hermann